

# LIECHTENSTEINISCHE STEUERKONFERENZ

13. & 14.  
NOVEMBER  
2025

## TAG 1

- ✓ Neuerungen im FL-Steuerrecht
- ✓ Substanz im Steuerrecht (FL, CH, DE, AUT)
- ✓ Auswirkung der US-Zollpolitik
- ✓ Künstliche Intelligenz im Wealth Management
- ✓ Darlehensfinanzierung von Tochtergesellschaften
- ✓ Privatnützige und gemeinnützige Stiftungen FL, CH, DE
- ✓ Kollektive Kapitalanlagen in FL, CH, LUX
- ✓ Missbrauchsbestimmungen CH mit Anwendung auf FL

## TAG 2

- ✓ Neueste Steuergesetzgebung in ausgewählten Ländern (FRA/SVN/AUT/DE/BEL/ARG/BRA/URU) mit Auswirkungen auf liechtensteinische Vermögensstrukturen

### Gold Sponsor



### Silver Sponsor



### Supported by





Tag 1

Donnerstag, 13. November 2025

13. Nov. 2025

08:30

## Begrüssung

13. Nov. 2025

08:40

## Neuerungen im liechtensteinischen nationalen Steuerrecht

- Neueste Entwicklungen im liechtensteinischen Steuerrecht
- Mehrwertsteuer bei Umstrukturierungen: Meldeverfahren in Liechtenstein und die eVAT
- Verständigungsvereinbarung betreffend die Behandlung von ruhenden Nachlässen vom April 2025 zwischen der Schweiz und Liechtenstein
- Erfahrungsaustausch bezüglich der Anwendung der Anti-Missbrauchsbestimmungen im liechtensteinischen Steuergesetz
- Fallbeispiel 1: Liechtensteinische Altreserven
- Fallbeispiel 2: Anwendung der Anti-Missbrauchsbestimmungen bei Fondsinvestments
- Fallbeispiel 3: Behandlung von Wertschwankungen bei Verlust des PVS-Status
- Fallbeispiel 4: Meldeverfahren Betriebsübertragung aus Sicht der Mehrwertsteuer inklusive neue Praxis der ESTV
- Fallbeispiel 5: Meldeverfahren aus Sicht der Mehrwertsteuer mit Bezug zu Immobilien mit Änderung der steuerbaren Quote

Referenten: *Mato Bubalovic, Stefan Züst*

13. Nov. 2025

10:00

## Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und deren Auswirkungen auf Liechtenstein – Teil 1

- Überblick zu den internationalen Steuerentwicklungen mit Fokus auf Liechtenstein (in Hinblick auf die Implementierung der DAC 7 in FL, die Erweiterung des automatischen Informationsaustausches auf digitale Vermögenswerte (y) und die Implementierung der Global Minimum Taxation (Pillar 2))
- Entwicklungen im liechtensteinischen Doppelbesteuerungsabkommensnetz: Kroatien, Montenegro, Estland, Belgien und Irland
- Verständigungsvereinbarung zwischen der Schweiz und Liechtenstein betreffend die Behandlung von ruhenden Nachlässen

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister, Prof. Dr. Xavier Oberson, MMag. Bernhard Canete*

13. Nov. 2025

10:30

## Kaffeepause



# PROGRAMM

13. Nov. 2025

10:55

## **Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und deren Auswirkungen auf Liechtenstein – Teil 2**

- Eine Einschätzung zu den internationalen Tendenzen (EU, UNO, G20-Staaten) hin zur Minimalbesteuerung der Vermögenssteuer (Billionaire Tax) von vermögenden Privatpersonen und mögliche Auswirkungen für Liechtenstein
- Anerkennung von steuerfrei rückzahlbaren Kapitalreserven von liechtensteinischen Rechtsträgern an schweizerische private und institutionelle Investoren aus Schweizer Steuerperspektive
- Analyse des Bundesgerichtsentscheids (BGer 5a\_89/2024) zur Behandlung unwiderruflicher liechtensteinischer Trusts in schweizerischen Erbfällen und dessen Auswirkungen auf deren zivilrechtliche Behandlung
- Fallbeispiel 1: Anwendung des Kapitaleinlageprinzips für Schweizer Aktionäre einer FL-Aktiengesellschaft
- Fallbeispiel 2: Anwendung des Kapitaleinlageprinzips für einen CH-Begünstigten einer unwiderruflichen FL-Stiftung
- Fallbeispiel 3: Anwendung des Kapitaleinlageprinzips für einen CH-Begünstigten eines unwiderruflichen FL-Trust
- Fallbeispiel 4: Liechtensteinischer Trust für Erbplanung aus Sicht des schweizerischen Zivilrechts

**Referenten:** *Prof. Dr. Xavier Oberson, Stefanie Meyenhofer-Peters, Dr. Oliver Untersander*

13. Nov. 2025

11:30

## **Substanz im Steuerrecht (FL, CH, DE, AUT) – Anforderungen an liechtensteinische Stiftungen, Family Offices, Holding- und Konzerngesellschaften**

- Substanz im Steuerrecht in FL, CH, DE und AUT
- Fallbeispiele 1: Ort der tatsächlichen Verwaltung
- Fallbeispiele 2: Quellensteuererstattung
- Fallbeispiele 3: Hinzurechnungsbesteuerung (CFC)
- Fallbeispiele 4: Gewinnzurechnung / Verrechnungspreise

**Referenten:** *Dr. Florian Kloster, Dr. Florian Opel, Dr. Matthias Feurstein, Laetita Fracheboud*

13. Nov. 2025

12:15

## **Mittagspause (Lunch im Restaurant Altenbach)**

13. Nov. 2025

13:45

## **Auswirkung der US-Zollpolitik auf den Standort Liechtenstein-Schweiz**

- Überblick zu den aktuellen geopolitischen Entwicklungen mit Fokus auf die US-Zölle und Mindeststeuer
- Auswirkungen auf den Standort Liechtenstein-Schweiz
- Neue Bedeutung von Zöllen in der Steuerplanung

**Referenten:** *Prof. Dr. Peter Hongler, Dr. Stefan Legge, Dr. Maximilian Rüdisser*

13. Nov. 2025

14:10

## **Praxisfälle und Rechtsprechung zur Darlehensfinanzierung von Tochtergesellschaften**

- Zivilrechtliche Einführung zur Darlehensfinanzierung von Tochtergesellschaften
- Steuerrechtliche Betrachtung zur Darlehensfinanzierung von Tochtergesellschaften
- Aktuelle Praxis in FL/DE/CH/AUT und deren Auswirkung auf die Tätigkeit von FL-Treuhändern und Steuerberatern
- Fallbeispiele 1: FL-Muttergesellschaft gibt ein Darlehen an FL-Tochtergesellschaft
- Fallbeispiele 2: DE-Muttergesellschaft gibt ein Darlehen an FL-Tochtergesellschaft
- Fallbeispiele 3: CH-Muttergesellschaft gibt ein Darlehen an FL-Tochtergesellschaft
- Fallbeispiele 4: AUT-Muttergesellschaft gibt ein Darlehen an FL-Tochtergesellschaft

**Referenten:** *Dr. Ramona Seufer, Dr. Philipp Konzett, Dr. Matthias Feurstein, Ralph Thiede*



# PROGRAMM

13. Nov. 2025

14:50

## **Digitalisierung / Künstliche Intelligenz und deren Nutzen im Bereich des Wealth Management**

- Überblick zum Umgang der Banken, Treuhand- und Steuerberatungsgesellschaften mit der Digitalisierung
- Einsatz von SaaS-Lösungen zur Integration von KI in Steuer- und Finanzprozesse: Sicherstellung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und regulatorischer Compliance
- Strukturierter Fahrplan in fünf Schritten: von der Definition des Use-Cases bis zum Roll-out einer praxistauglichen und rechtskonformen KI-Applikation
- Fallbeispiel 1: Ad-hoc-Reporting in Echtzeit
- Fallbeispiel 2: Automatisierte Generierung von Börsenaufträgen
- Fallbeispiel 3: Erfassung von Dividendenzahlungen
- Fallbeispiel 4: Abgleich von Steuer-Reporting und Buchungssystem
- Fallbeispiel 5: Chatbasierte Analyse von Steuerdokumenten

Referenten: *Christoph Steiner, Peter Häusermann, Adrian Bregy*

13. Nov. 2025

15:30

## **Kaffeepause**

13. Nov. 2025

16:00

## **Aktuelle Entwicklungen zu privatnützigen und gemeinnützigen Stiftungen in Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz:**

- Vergleich der aktuellen zivil- und steuerrechtliche Behandlung von privat- und gemeinnützigen Stiftungen zwischen Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz
- Unterscheidung zwischen gemeinnützigen und privatnützigen Stiftungen in Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz
- Aktuelle Entwicklungen und Neuerungen des Stiftungsstandorts Schweiz und deren Auswirkung auf Liechtenstein
- Fallbeispiel 1: In DE ansässige Privatperson gründet eine gemeinnützige Stiftung in FL
- Fallbeispiel 2: In DE ansässige Privatperson gründet eine gemeinnützige Stiftung in CH

Referenten: *Markus Koch, Dr. Patriz Ergenzinger*

13. Nov. 2025

16:25

## **Strukturierung von Private Equity Investment in kollektiven Kapitalanlagen in FL, CH, LUX für private und institutionelle Investoren**

- FL, CH und LUX Fonds aus regulatorischer und steuerlicher Perspektive; steuerliche Strukturierungsvarianten für in Liechtenstein und in der Schweiz ansässige Privatpersonen, Familien und institutionelle Investoren

Referenten: *Dr. Roland Pfister (Moderation), Dr. Toni Hess, Mathias Eggenberger, Dr. Florian Kloster, Nic Müller*

13. Nov. 2025

17:15

## **Übersicht von Missbrauchsbestimmungskonzepten in der Schweiz**

- Altreservenpraxis in der Schweiz
- Stellvertretende Liquidation
- Internationale Transponierung und „erweiterte“ internationale Transponierung

Referenten: *Dominique Meili, Dr. Roland Pfister*

13. Nov. 2025

17:45

## **Schlussbemerkungen**

13. Nov. 2025

17:50

## **Apéro – musikalische Begleitung am Piano durch Emil Laternser**



# PROGRAMM

---

13. Nov. 2025  
19:15 **Transfer zum Restaurant Torkel mit zur Verfügung gestellten Fahrzeugen der Garage Altherr AG**

13. Nov. 2025  
19:30 **Abendessen (im Restaurant Torkel)**

13. Nov. 2025  
22:00 **Transfer zum Rathaussaal Vaduz mit zur Verfügung gestellten Fahrzeugen der Garage Altherr AG**

13. Nov. 2025  
22:30 **Networking bei Musik und Getränken – musikalische Begleitung am Piano durch Emil Laternser**



Tag 2

Freitag, 14. November 2025

14. Nov. 2025

08:30

## Begrüssung

14. Nov. 2025

08:30

### Neueste Steuergesetzgebung in ausgewählten Ländern Europas mit besonderer Beachtung liechtensteinischer Vermögensstrukturen für private und institutionelle Anleger Teil I: Frankreich, Slowenien

- Allgemeine Ausführungen zum französischen und slowenischen Steuersystem
- Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen Frankreich/Slowenien und der Schweiz mit indirektem Nutzen für Liechtenstein
- Fallbeispiel 1: Eine FL Privatperson investiert in FRA/SVN Aktien
- Fallbeispiel 2: Ein FL Unternehmen investiert in FRA/SVN Aktien und CH Aktien
- Fallbeispiel 3: Eine FRA/SVN Privatperson gründet eine FL Stiftung für seine Familie und hält Grossteil an CH Aktien zwecks Asset Protection
- Fallbeispiel 4: Direktes und indirektes Halten von Grundstücken in FRA/SVN

Referenten: *Jérôme Barré (Frankreich), Mateja Babič (Slowenien)*

14. Nov. 2025

09:20

### Neueste Steuergesetzgebung in ausgewählten Ländern Europas mit besonderer Beachtung liechtensteinischer Vermögensstrukturen für private und institutionelle Anleger Teil II: Österreich, Deutschland

- Allgemeine Ausführungen zum österreichischen und deutschen Steuersystem
- Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen Österreich/Deutschland und Liechtenstein
- Fallbeispiel 1: Eine FL Privatperson investiert in AUT/DE Aktien
- Fallbeispiel 2: Ein FL Unternehmen investiert in AUT/DE Aktien und CH Aktien
- Fallbeispiel 3: Eine AUT/DE Privatperson gründet eine FL Stiftung für seine Familie und hält Grossteil an CH Aktien zwecks Asset Protection
- Fallbeispiel 4: Direktes und indirektes Halten von Grundstücken in AUT/DE

Referenten: *Matthias Langer (Deutschland), Michael Petritz (Österreich)*

14. Nov. 2025

10:10

## Kaffeepause

14. Nov. 2025

10:40

### Neueste Steuergesetzgebung in ausgewählten Ländern Europas mit besonderer Beachtung liechtensteinischer Vermögensstrukturen für private und institutionelle Anleger Teil III: Belgien

- Allgemeine Ausführungen zum belgischen Steuersystem
- Situation mit und ohne Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen Belgien und Liechtenstein
- Fallbeispiel 1: Anwendung einer FL-Stiftung von und für BEL-Privatpersonen und deren steuerlichen Konsequenzen
- Fallbeispiel 2: Anwendung einer BEL-Privatstiftung als Begünstigter einer FL gemischten Familienstiftung und/oder gemeinnützigen Stiftung
- Fallbeispiel 3: Vorstandsmitgliedschaft in BEL-Privatstiftungen von FL und CH Vorstandsmitgliedern
- Fallbeispiel 4: Steuerliche Offenlegung von historischen Vermögensstrukturen gegenüber den relevanten Steuerbehörden

Referenten: *Gerd D. Goyvaerts (Belgien)*



# PROGRAMM

14. Nov. 2025

11:25

## **Neueste Steuergesetzgebung in ausgewählten Ländern Südamerikas mit besonderer Beachtung liechtensteinischer Vermögensstrukturen für private und institutionelle Anleger: Argentinien, Brasilien und Uruguay**

- Allgemeine Ausführungen zum argentinischen, brasilianischen und uruguayischen Steuersystem
- Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen Uruguay und Liechtenstein
- Fallbeispiel 1: Eine FL Privatperson investiert in ARG/BRA/URY Aktien
- Fallbeispiel 2: Ein FL Unternehmen investiert in ARG/BRA/URY Aktien und CH Aktien
- Fallbeispiel 3: Eine ARG/BRA/URY Privatperson gründet eine FL Stiftung für seine Familie und hält Grossteil an CH Aktien zwecks Asset Protection
- Fallbeispiel 4: Direktes und indirektes Halten von Grundstücken in ARG/BRA/URY

Referenten: *Valeria D'Alessandro (Uruguay and Argentinien), Santiago Zebel (Argentinien), Frederico de Almeida Fonseca (Brasilien)*

14. Nov. 2025

12:30

**Ende des Seminars**



## **Mateja Babič | WTS Tax, Kranj**

Mateja Babič ist Partnerin bei WTS TAX in Slowenien. Sie hat einen Master-Abschluss in internationalem Steuerrecht von der Wirtschaftsuniversität Wien. Ihre berufliche Tätigkeit umfasst slowenische und europäische Fragen der Unternehmens- und Personenbesteuerung, insbesondere grenzüberschreitende Fragen von Privatkunden. Ihr Fokus liegt derzeit mitunter auf dem in Slowenien aktuellen Thema des Generationswechsels: die Konsolidierung von Familienvermögen, einschließlich der Nachfolgeplanung in Slowenien. Sie ist ausserdem regelmässige Referentin auf lokalen und europäischen Steuerkonferenzen und publiziert in verschiedenen europäischen Zeitschriften zu steuerrechtlichen Themen.



## **Jérôme Barré | YARDS Law Firm, Paris**

Jérôme Barré leitet die Praxisgruppe „Privatkunden und Familienunternehmen“ bei Yards. Seine Tätigkeit besteht in der Beratung von Privatpersonen im nationalen und grenzüberschreitenden Umfeld. Insbesondere ist er an Vermögensübertragungen und Umstrukturierungen für Privatpersonen und Familienunternehmen beteiligt. Dank seiner Erfahrung im Bank- und Versicherungswesen sowie im Bereich M&A und Börsengänge verfügt er über ein breites und pragmatisches juristisches und steuerliches Hintergrundwissen. Nachdem er als Rechtsanwalt und Steuermanager in der Rechts- und Finanzabteilung der AXA-Gruppe und als Steuereinsamler bei der „Confédération nationale du Crédit Mutuel“ tätig war, arbeitete er fünf Jahre lang als Rechts- und Steuereinsamler bei Rothschild & Co. In dieser Zeit baute er die Abteilung für Vermögensverwaltung, Steuern und Recht auf. 1997 gründete und baute er die Abteilung „Vermögen und Familienunternehmen“ bei Pricewaterhouse Coopers (Landwell & Partners) auf. Im Jahr 2002 wurde er Partner bei Arthur Andersen International, heute Ernst & Young, um die Abteilung „Vermögen und Familienunternehmen“ zu leiten. Von 2006 bis 2020 war er als Partner für die Steuerabteilung von Franklin verantwortlich. Seit April 2020 ist er Partner bei Yards (ehemals Barré & Associés).



## **Adrian Bregy | Knowledge Lab AG, Zürich**

Adrian Bregy hat an der ETH Zürich Elektrotechnik studiert und später ein Executive MBA in International Management an der Kalaidos Fachhochschule abgeschlossen. Nach seinem Studium arbeitete er mehrere Jahre als Senior Software Engineer bei Synopsys, bevor er 2008 zu Avaloq wechselte. Dort war er über 14 Jahre in verschiedenen leitenden Funktionen tätig, u. a. als Head of Wealth Management sowie Product Domain Lead. Nach einer kurzen beruflichen Auszeit übernahm er 2022 bei Adcubum die Leitung der Product Delivery Unit. Seit 2024 ist er bei der Knowledge Lab AG tätig – zunächst als Head of Product and Infrastructure, seit Oktober desselben Jahres als CTO. In dieser Rolle verantwortet er die technologische Gesamtstrategie und den Ausbau innovativer Produkt- und Plattformlösungen. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich der digitalen Transformation, skalierbaren Architektur und der Führung interdisziplinärer Teams im Technologieumfeld.

**Mato Bubalovic | WeTrust Tax AG, Schaan**

Mateja Babič ist Partnerin bei WTS TAX in Slowenien. Sie hat einen Master-Abschluss in internationalem Steuerrecht von der Wirtschaftsuniversität Wien. Ihre berufliche Tätigkeit umfasst slowenische und europäische Fragen der Unternehmens- und Personenbesteuerung, insbesondere grenzüberschreitende Fragen von Privatkunden. Ihr Fokus liegt derzeit mitunter auf dem in Slowenien aktuellen Thema des Generationswechsels: die Konsolidierung von Familienvermögen, einschließlich der Nachfolgeplanung in Slowenien. Sie ist ausserdem regelmässige Referentin auf lokalen und europäischen Steuerkonferenzen und publiziert in verschiedenen europäischen Zeitschriften zu steuerrechtlichen Themen.

**MMag. Bernhard Canete | Steuerverwaltung des Fürstentums Liechtenstein**

Bernhard Canete ist Leiter der Abteilung Internationales der Steuerverwaltung des Fürstentums Liechtenstein. Die Abteilung Internationales ist für die Verhandlung von internationalen Steuerabkommen und deren Umsetzung zuständig. Das Tätigkeitsfeld umfasst Doppelbesteuerungsabkommen (DBA), die internationale Steueramtshilfe sowie den automatischen Informationsaustausch in Steuersachen (CRS, FATCA, CbCR, CARF und GIR). Im Bereich "Steuern" vertritt er Liechtenstein bei internationalen Organisationen (u.a. OECD, Global Forum on Transparency and Exchange of Information for Tax Purposes, EU und UN). Während seiner Universitätsstudien "Wirtschaft und Recht" sowie "Betriebswirtschaft" an der WU (Wirtschaftsuniversität Wien) beschäftigte sich Bernhard Canete intensiv mit internationalem Steuerrecht. Als Universitätsassistent am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU war er in Lehre und Forschung tätig. Anschliessend verstärkte er die Abteilung "International Tax Services" von Ernst & Young in Wien, bevor er die österreichische Steuerberaterprüfung absolvierte und in 2011 zur Steuerverwaltung wechselte.

**Valeria D'Alessandro | D'Alessandro Tax, Uruguay**

Valeria D'Alessandro ist Steueranwältin, spezialisiert auf nationales und internationales Steuerrecht, Steuerplanung und Vermögensstrukturierung. Sie ist Gründerin und Managing Partnerin von D'AlessandroTax und Trust and Estate Practitioner (STEP). Zuvor war sie Associate bei Marval, O'Farrell & Mairal, Partnerin bei Andersen Argentina sowie in der Rechtsabteilung der Vereinten Nationen in Wien tätig. Sie hält einen Master in Steuerrecht der Katholischen Universität Argentiniens und absolvierte den International Tax Law Course an der Universität Leiden. Als Dozentin lehrt sie an Universitäten in Buenos Aires, Montevideo und Miami. D'Alessandro ist Co-Vertreterin von WIN (Women of IFA Network), frühere Präsidentin von YIN (Young IFA Network) Argentinien und des Steuer- & Rechtsausschusses der Argentinisch-Schweizerischen Handelskammer. Sie referierte auf über 40 internationalen Konferenzen und veröffentlichte zahlreiche Fachbeiträge. Chambers & Partners führt sie im Bereich Private Wealth in Band One.

**Mathias Eggenberger | Grant Thornton AG, Schaan**

Mathias Eggenberger ist Partner im Geschäftsbereich Audit Financial Services bei Grant Thornton in Liechtenstein. Mathias Eggenberger ist Betriebsökonom FH, CFA (Chartered Financial Analyst) und Wirtschaftsprüfer. Er ist durch die Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde RAB anerkannter Revisionsexperte in der Schweiz sowie von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) zugelassener Wirtschaftsprüfer in Liechtenstein. Des Weiteren verfügt er über die spezialgesetzlichen Zulassungen für die Prüfung von Banken, E-Geld-Instituten, Zahlungsinstituten, Versicherungen, Vorsorgeeinrichtungen, Pensionsfonds, Vermögensverwaltungsgesellschaften und Anlagefonds (AIF, OGAW, IU) in Liechtenstein. Mathias Eggenberger ist Vorstandsmitglied, der Liechtensteinischen Wirtschaftsprüfer Vereinigung und der CFA Society Liechtenstein, sowie Mitglied von EXPERTsuisse.

**Dr. Patriz Ergenzinger | Ernst & Young, Stuttgart**

Dr. Patriz Ergenzinger ist Rechtsanwalt, Steuerberater, Diplom-Finanzwirt (FH) und Partner bei EY in Stuttgart. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Pforzheim und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sowie Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen. Dr. Patriz Ergenzinger ist auf die Beratung von Familienunternehmen und deren Gesellschaftern sowie vermögenden Privatpersonen, Familienstiftungen und Family Offices spezialisiert. Diese berät er insbesondere bei der steueroptimierten Unternehmens- und Vermögensnachfolge und komplexen Umstrukturierungen (national wie international) sowie im Zusammenhang mit Wohnsitzverlagerungen. Zudem berät er seine Mandanten bei Sonderfragen der laufenden Besteuerung, bei Abstimmungen mit den Finanzbehörden sowie Betriebsprüfungen und vertritt diese in steuerlichen Verfahren.

**Dr. Matthias Feurstein | RTG Dr. Rümmele Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG, Dornbirn**

Dr. Matthias Feurstein ist österreichischer Steuerberater, zertifizierter Umgründungsberater sowie Partner und Geschäftsführer bei der RTG Dr. Rümmele Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG in Dornbirn. Darüber hinaus ist er bei der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer als Vorarlberger Vizelandespräsident, als Prüfungskommissär, im Kammertag sowie im Fachsenat für Steuerrecht tätig. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der nationalen und internationalen Unternehmensbesteuerung, der Strukturierung von Unternehmen und Unternehmensgruppen sowie der steuerlichen Beratung und Strukturplanung von privaten Vermögenstrukturen. Dr. Matthias Feurstein ist u.a. Lehrbeauftragter der Universität Liechtenstein und Autor zahlreicher Fachbeiträge.

**Frederico Fonseca | Rolim Goulart Cardoso, Brasilien**

Frederico Fonseca hat einen Master-Abschluss in Steuer- und Gesellschaftsrecht der Milton Campos University, Brasilien, einen LL.M. in Verrechnungspreisen der Universität Lausanne, Schweiz, und einen LL.M. in Regulierungsrecht der Fundação Getulio Vargas, Brasilien. Er ist geschäftsführender Partner bei Rolim Goulart Cardoso, einer kooperierenden Kanzlei von Andersen Global. Er ist Leiter der Steuerberatungsabteilung der Kanzlei und befasst sich sowohl mit nationaler und internationaler Steuer- und Nachlassplanung als auch mit M&A-Transaktionen. Er ist Dozent für Steuerrecht in zahlreichen LL.M.-Studiengängen in Brasilien.

**Laetitia Fracheboud | Homburger AG, Zürich**

Laetitia Fracheboud ist eidgenössisch diplomierte Steuerexpertin der Schweiz und als Steuerexpertin der Wirtschaftskanzlei Homburger AG in Zürich tätig. Sie berät hauptsächlich multinationale Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Family Offices, Familienstiftungen und Truststrukturen zum schweizerischen und Unternehmenssteuerrecht im nationalen und internationalen Kontext. Daneben fokussiert sie sich auf Grundstücksteuern bei natürlichen Personen und Unternehmen sowie Rechtsmittelverfahren im Steuerrecht. Im Rahmen der Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Steuerexperten doziert sie zu Umstrukturierungen und der internationalen Rückerstattung der schweizerischen Verrechnungssteuer. Daneben referiert sie regelmässig an Seminaren zum nationalen und internationalen Steuerrecht und publiziert in diversen Fachzeitschriften und Gesetzeskommentierungen.

**Gerd D. Goyvaerts | Tiberghien SRL, Brüssel**

Gerd D. Goyvaerts ist seit 1996 Rechtsanwalt und seit 2001 Senior Partner der Kanzlei Tiberghien in Brüssel. Er berät schwerpunktmässig belgische Unternehmer sowie vermögende Privatpersonen in Fragen der nationalen und internationalen Steuerplanung, Nachlass- und Erbschaftsplanung, Migration von Privatpersonen und Gesellschaften sowie der Offenlegungspflichten und Geldwäscheprävention. Ein besonderer Fokus liegt auf der steuerlichen Behandlung angelsächsischer Trusts und Stiftungen. Herr Goyvaerts ist Vorsitzender der Belgian Association of Tax Lawyers (BATL), Mitglied der International Fiscal Association (IFA) sowie International Fellow des American College of Trust and Estate Counsel (ACTEC). Zudem engagiert er sich als Co-Chair des Private Client Committee der International Bar Association (IBA) und publiziert regelmässig in führenden Fachzeitschriften. Er referiert international zu Fragen des Steuer- und Vermögensrechts und ist in Brüssel und Antwerpen als Anwalt zugelassen.

**Peter Häusermann | Knowledge Lab AG, Zürich**

Peter Häusermann startete seine Laufbahn mit einer Banklehre und absolvierte die Matura auf dem zweiten Bildungsweg, bevor er an der Universität Zürich Wirtschaftswissenschaften studierte. Erste Berufserfahrung sammelte er bei Société Générale im Bereich Securities Services, gefolgt von einer Tätigkeit als Financial Reporting Analyst IB bei Credit Suisse. 2008 wechselte er zu Avaloq, wo er zunächst als Business Consultant tätig war und später als Head of Sec Events & Corporate Actions sowie Head Front & Operations Program BPO umfangreiche Transformationsprojekte leitete. 2016 gründete er die Knowledge Lab AG in Zürich, die sich auf Digitalisierung, Softwareentwicklung und Beratung für Finanzinstitute spezialisiert hat. Unter seiner Führung wurde Knowledge Lab offizieller Avaloq Software- und Implementation Partner, erweiterte das Portfolio um Lösungen wie das Integration Lab und AI Lab und baute Standorte in Belgrad, Mendrisio und Madrid auf. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich der Kernbankensystem-Modernisierung, Integrationsplattformen, Künstlichen Intelligenz und Cybersecurity in regulierten Branchen.

**Prof. Dr. Peter Hongler | Universität St. Gallen, St. Gallen**

Prof. Dr. Peter Hongler ist Professor für Steuerrecht an der Universität St. Gallen. Er absolvierte von 2004-2008 das Jura Studium an der Universität Bern (Master of Law). Anschliessend promovierte er 2011 an der Universität Zürich am Lehrstuhl für Schweizerisches und Internationales Steuerrecht. Das Thema seiner Dissertation lautet «Hybride Finanzierungsinstrumente im nationalen und internationalen Steuerrecht der Schweiz». Von 2011-2014 absolvierte er den Steuerexpertenlehrgang, welchen er 2014 als Dipl. Steuerexperte erfolgreich abschloss. Im Anschluss war er bis 2016 Post-Doc Research Fellow am International Bureau for Fiscal Documentation (IBDF) in Amsterdam, dem er bis heute als Adjunct Research Fellow angehört.

**Dr. iur. Toni Hess | Kantonale Steuerverwaltung Graubünden, Chur**

Dr. iur. Toni Hess ist Leiter des Rechtsdienstes und stellvertretender Vorsteher der Kantonalen Steuerverwaltung Graubünden in Chur. Er hat an der Universität Bern Rechtswissenschaften studiert, an der Universität Zürich hat er zur Besteuerung von kollektiven Kapitalanlagen und deren Anleger promoviert. Er referiert regelmässig zu Themen wie der Besteuerung von Wohneigentum oder im Bereich des Steuerverfahrens- und Rechtsmittelrechts. Seine Publikationen umfassen u. a. Beiträge zur Besteuerung von Photovoltaikanlagen im Privat- und Geschäftsvermögen, eine umfassende Analyse zur Abschaffung des Eigenmietwerts sowie ein Standardwerk zur Besteuerung kollektiver Kapitalanlagen.



**Dr. Florian Kloster | CONFIDA Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung AG, Vaduz**

Dr. Florian Kloster ist deutscher Steuerberater, Fachberater für Internationales Steuerrecht und als Vizedirektor und Steuerexperte der CONFIDA Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung AG in Vaduz tätig. Zuvor lehrte er als Assistenzprofessor für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht an der Universität Liechtenstein. Er berät schwerpunktmässig Unternehmerpersönlichkeiten, vermögende Privatpersonen zu privat- und gemeinnützigen Vermögenstrukturen sowie Family Offices, Investmentfonds und Holdinggesellschaften zum liechtensteinischen, deutschen und internationalen Steuerrecht. Dr. Florian Kloster ist u.a. Lehrbeauftragter der Universität Liechtenstein sowie der Hochschule Worms und Autor zahlreicher Fachbeiträge und Gesetzeskommentierungen.



**Markus Koch | Ernst & Young, St. Gallen**

Markus Koch ist lic. iur. oec. HSG, Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte und hat einen LL.M. Abschluss der Universität Liechtenstein im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht. Markus Koch ist Partner und Leiter des Bereichs Steuern von EY in der Ostschweiz und Liechtenstein. Seit 2011 arbeitet er in der Steuerabteilung von EY am Sitz in St. Gallen, wobei er auch 3 Jahre (2016-2019) in Genf im Private Client Tax Team beschäftigt war. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Steuerberatung von vermögenden Schweizer und Liechtensteiner Privatkunden, insbesondere in Bezug auf Pauschalbesteuerung, Vermögens- und Einkommenssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Liechtensteinische Stiftungen, Anstalten und Trusts, Immigration und Wohnsitznahme. Darüber hinaus verfügt er über langjährige Erfahrung in der Beratung von Schweizer und liechtensteinischen Unternehmen in Strukturierungs-, Reorganisations- und Akquisitionsprojekten.



**Dr. Philipp Konzett | NUBER KONZETT Rechtsanwälte, Vaduz**

Dr. Philipp Konzett ist Rechtsanwalt und öffentlicher Notar in Liechtenstein und berät internationale Klienten zum Stiftungs- und Trustrecht. Er vertritt vor liechtensteinischen Gerichten und Schiedsgerichten in allen Wirtschaftsangelegenheiten. Im renommierten Private Client Global Elite Directory wird er 2024 in der Kategorie „Excellence“ geführt. Neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt ist er Mitglied im Aufsichtsgremium einer regionalen Bank.

**Matthias Langer | actus ag, BERN**

Matthias Langer ist ein Experte in der steuerlichen Beratung von Family Offices und Unternehmen. Sein fundiertes Fachwissen über relevante Steuergesetze ermöglicht es ihm, individuelle Lösungen für seine Kunden zu entwickeln. Er ist sich der Herausforderungen bewusst, mit denen Unternehmer in den verschiedenen Phasen des Unternehmenszyklus konfrontiert sind, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der geltenden Steuervorschriften. Die Dienstleistungen der auf technologische Innovation ausgerichteten Steuerberatungsfirma zielen darauf ab, Kunden bei der Erfüllung ihrer Deklarationspflichten zu unterstützen und gleichzeitig die Steuerlast zu optimieren. Darüber hinaus verfügt Matthias Langer über ein umfassendes Fachwissen in internationalen Steuerthemen, bei der Analyse digitaler Geschäftsmodelle, Blockchain-basierten Transaktionen, Token und Kryptowährungen in der DACHLI-Region.

**Dr. Stefan Legge | Universität St. Gallen, St. Gallen**

Dr. Stefan Legge ist Vizedirektor und Head of Tax & Trade Policy am Institut für Law and Economics (ILE-HSG) sowie Dozent für Volkswirtschaftslehre an der Universität St.Gallen. Nach Forschungsaufenthalten in Princeton, UC Berkeley und UC San Diego promovierte er 2016 in St.Gallen mit Auszeichnung. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des internationalen Handels und der Makroökonomie. Seine Arbeiten wurden in führenden Fachzeitschriften veröffentlicht und mehrfach ausgezeichnet. Er unterrichtet Wirtschaftswissenschaften in Bachelor-, Master-, MBA- und EMBA-Studiengängen. Im Jahr 2024 erhielt er den Preis für die beste Lehre an der Universität St.Gallen. Er analysiert regelmässig aktuelle Entwicklungen für führende internationale Medien. Neben seiner Tätigkeit an der Universität St.Gallen ist er Fellow des Weltwirtschaftsforums.

**Dominique Meili | Loyens & Loeff Schweiz GmbH, Zürich**

Dominique Meili ist diplomierte Steuerexpertin und unterstützt internationale Unternehmen, Private Equity und Family Office Kunden bei Schweizer und internationalen Steuerfragen. Sie hat Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich (UZH) sowie an der London School of Economics and Political Sciences (LSE) studiert und war mehr als 12 Jahre in der Steuerabteilung eines «Big Four»- Unternehmens in Zürich tätig. Seit 2025 ist sie Partnerin im Steuerteam der internationalen Steuer- und Rechtskanzlei Loyens & Loeff und fokussiert sich auf Unternehmensumstrukturierungen, Finanzierungen, Kapitalmarkttransaktionen und Strukturierungen für private und institutionelle Investoren.

**Stefanie Meyenhofer-Peters | Staiger Rechtsanwälte AG, Zürich**

Stefanie Meyenhofer-Peters studierte Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg i.Ü. und erlangte danach im Jahr 2006 das Anwaltspatent im Kanton Zürich sowie im Jahr 2009 einen Master of Laws (LL.M.) der University of Chicago Law School. Seit Beginn ihrer Anwaltstätigkeit im Jahr 2006 ist Stefanie Meyenhofer-Peters im Bereich Private Clients tätig und unterstützt nationale und internationale Klienten in den Bereichen Erbrecht, Ehegüterrecht, Nachlassplanung und gemeinnützige Stiftungen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung mit komplexen Erbstreitigkeiten, der Abwicklung und Teilung von Nachlässen im nationalen und internationalen Kontext wie auch der Vermögensstrukturierungen und -planungen für Privatklienten. In diesem Zusammenhang befasst sie sich auch mit Kunst-, Stiftungs- und Trustrecht sowie mit Philanthropie. Nebst ihrer Tätigkeit als Anwältin engagiert sich Stefanie Meyenhofer-Peters als Stiftungsrats- und Vorstandsmitglied in gemeinnützigen Institutionen.

**Nic Müller | ACM Private Markets, Luxemburg**

Nic Müller ist Gründer und Verwaltungsratsvorsitzender von ACM Private Markets, der einzigen inhabergeführten Master-KVG mit exklusivem Fokus auf Private Markets in Luxemburg und Deutschland. Innerhalb der Geschäftsführung verantwortet er u. a. die Bereiche Risikomanagement, Bewertung und Finance. Mit Hauptsitz in Luxemburg verwaltet ACM ca. 20 Milliarden EUR in Alternativen Investmentfonds (AIF) in den Assetklassen Private Equity, Private Debt, Infrastruktur und Venture Capital. Mit einer Niederlassung in Frankfurt am Main bietet ACM zusätzlich zu Luxemburger Fonds auch KVG-Leistungen für deutsche Fondsstrukturen an. Vor der Gründung von ACM im Jahre 2020 war Nic Müller Associate Partner bei KPMG Luxembourg im Bereich Wirtschaftsprüfung für Alternative Investments, verantwortete dort u. a. das „Valuation for Audit“ Team und leitete die internen Schulungen im Bereich Alternative Investments.

**Prof. Dr. Xavier Oberson | Oberson Abels SA | Universität Genf, Genf**

Prof. Dr. Xavier Oberson ist seit 1994 Professor für schweizerisches und internationales Steuerrecht an der Universität Genf. Er ist als Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Oberson Abels SA in Genf, Schweiz, tätig, die auf Steuer- und Handelsrecht spezialisiert ist. Er hat zahlreiche Bücher und Artikel veröffentlicht, darunter insbesondere: „Précis de droit fiscal international« (Bern 2022); „Droit fiscal Suisse“ (Basel 2021), „Taxing Robots“ (London 2019 und 2024); „International Exchange of Information in Tax Matters. Towards Global Transparency“ (London 2023) und als Mitautor „Switzerland in international tax law“ (Amsterdam 2011). Darüber hinaus ist er Vizepräsident des Stiftungsrats des Montreux Jazz Festivals, Präsident der Montreux Jazz Artists Foundation und Präsident des Stiftungsrats des Grand Théâtre de Genève (Oper von Genf).



**Dr. Florian Oppel | YPOG GmbH & Co. KG, Köln und München**

Dr. Florian Oppel ist Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachberater für Internationales Steuerrecht sowie Partner der deutschen Wirtschaftskanzlei YPOG an den Standorten Köln und München. Vor seinem Wechsel zu YPOG war er bei Freshfields in Düsseldorf tätig. Seine Mandanten sind insbesondere Familienunternehmen, Family Offices und vermögende Privatpersonen. Florian Oppel ist vorwiegend in der steuerlichen Gestaltungsberatung mit Fokus auf der Schnittstelle zwischen Gesellschafter und Gesellschaft tätig, insbesondere bei Umstrukturierungen, der Unternehmens- und Vermögensnachfolge sowie Weg- und Zuzügen. Dr. Florian Oppel promovierte an der Universität Bonn mit einer Arbeit zu deutschen und ausländischen Familienstiftungen. Er lehrt an den Universitäten Düsseldorf und Köln Unternehmens- bzw. Umwandlungssteuerrecht, ist Herausgeber von Handbüchern und Kommentaren sowie Autor zahlreicher Fachbeiträge und Kommentierungen.



**Michael Petritz | KPMG Austria, Wien**

Michael Petritz ist Partner im Bereich Tax bei KPMG Austria. Er verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Estate Planning, insbesondere in der Beratung von in- und ausländischen Stiftungen, High Net Worth Individuals, Familienunternehmen, Start-ups, Künstlern und Sportlern sowie im Gemeinnützigkeitssteuerrecht. Neben seiner Tätigkeit bei KPMG engagiert sich Michael Petritz auch in verschiedenen Fachgremien. So ist er Präsident der Landesgruppe Österreich von STEP sowie stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgruppe Privatstiftungen des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW). Darüber hinaus ist er als Herausgeber und Autor von Kommentaren und Fachpublikationen tätig. Zusätzlich ist Michael Petritz regelmässig als Referent bei Fachveranstaltungen aktiv, unter anderem an der Universität Liechtenstein.



**Dr. Roland A. Pfister | Badertscher Rechtsanwälte AG, Zürich | Lucerne University of Applied Sciences and Arts, Luzern/Zug**

Dr. Roland A. Pfister hat an der Universität Neuenburg und Granada Rechtswissenschaften studiert. Anschliessend war er für eine international ausgerichtete Anwaltskanzlei in Belgien und in einer führenden Investmentbank in Zürich tätig. Im Anschluss daran arbeitete er in der Steuerabteilung einer der „Big Four“-Unternehmen in Zürich/Genf. Von 2011 bis 2014 war er in einer Anwaltskanzlei in Genf tätig. Seit 2015 arbeitet er in einer Wirtschaftskanzlei in Zürich/Zug. Er hat ein Executive MBA in Wealth Management und einen Dokortitel im internationalen Steuerrecht. Sein Schwerpunkt beinhaltet schweizerisches und liechtensteinisches nationales sowie internationales Steuerrecht mit Fokus auf Vermögensstrukturen und -planungen für Privatkunden und Unternehmen (einschliesslich Fonds, Stiftungen, Trusts und Personengesellschaften). Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die Besteuerung von internationalen Investitionsstrukturen (insbesondere Private Equity Strukturen) für private und institutionelle Investoren. Ausserdem referiert Dr. Roland A. Pfister an der Hochschule Luzern – Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ). Darüber hinaus ist Dr. Roland A. Pfister Mitglied diverser Verwaltungs- und Stiftungsräte.

**Dr. Maximilian Rüdisser | Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer, Vaduz**

Dr. Maximilian Rüdisser ist promovierter Betriebswirt, ausgebildet an der Universität Zürich. Er verfügt über langjährige Erfahrung in Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft. Nach seiner Tätigkeit bei PwC als Account Manager im digitalen Marketing war er mehrere Jahre am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Zürich tätig, zuletzt als interimistischer Geschäftsführer mit Verantwortung für Finanzen, Personal und Kommunikation. Anschliessend übernahm er bei einem Krankenversicherer in der Schweiz die Leitung strategischer Vertriebsprojekte. Ab 2021 war er während vier Jahren Generalsekretär im Ministerium für Infrastruktur und Justiz des Fürstentums Liechtenstein und parallel dazu während einigen Monaten Co-Leiter der Stabsstelle für staatliche Liegenschaften. Seine Schwerpunkte liegen in strategischer Führung, Projektmanagement und Kommunikation. Seit dem 1. Juni 2025 ist Dr. Maximilian Rüdisser Geschäftsführer der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK).

**Dr. Ramona Seufer | First Tax Trust reg., Vaduz**

Ramona Seufer hat an der Hochschule Fresenius University of Applied Sciences in Köln, und an der Universität in Siegen Business Administration sowie Accounting, Auditing and Taxation studiert. Anschliessend war sie im Wealth Management einer Schweizer Grossbank in Zürich tätig, bevor sie im internationalen Steuerrecht in Hamburg promovierte. Im Anschluss an die wissenschaftliche Arbeit an der Universität und den Abschluss der Promotion arbeitete sie für eine internationale Wirtschaftssozietät in München sowie für eine Kanzlei in Köln mit besonderem Fokus auf Venture-Capital- und Private-Equity-Fonds, bevor sie für ein Familienunternehmen in Vancouver, Kanada tätig war. 2024 absolvierte sie am Institut für Finanzdienstleistungen Zug den CAS Asset Management. Seit Anfang 2022 berät Ramona Seufer Privatpersonen und Unternehmen als Tax bzw. Senior Tax Adviser für die First Advisory im Rahmen der Vermögensstrukturierung und Steuerplanung. Ihre Schwerpunkte liegen neben dem liechtensteinischen im deutschen, europäischen und internationalen Steuerrecht.

**Christoph Steiner | KPMG AG, Zürich**

Christoph Steiner ist ein ausgewiesener Führungsexperte mit einem interdisziplinären akademischen Hintergrund. Er verfügt über einen BBA in Banking & Finance, einen MAS in Business Information Technology, einen BSc in Psychologie und ein CAS in Artificial Intelligence. Ergänzend absolvierte er Executive Programme am INSEAD und der IMD Business School. Seine berufliche Laufbahn umfasst leitende Positionen bei der Credit Suisse und Kuoni Travel mit Fokus auf Financial Management, Corporate Development und Technologie. Dabei brachte er seine Führungskompetenzen insbesondere bei internationalen Integrationsprojekten ein. Seit Anfang 2025 ist er als CTO für Tax & Legal bei KPMG Schweiz tätig, wo er für die technologische Weiterentwicklung mit Schwerpunkt „AI in Tax“ verantwortlich ist. Zuvor war er als COO für die operative Führung zuständig und leitete die strategische Weiterentwicklung sowie die digitale Transformation des Geschäftsbereiches Tax & Legal. Darüber hinaus ist er Mitglied des unternehmensinternen «AI Center of Competence» sowie des «Innovation Boards».

**Ralph Thiede | First Tax Trust reg., Vaduz**

Ralph Thiede hat an der Universität Fribourg Rechtswissenschaften studiert und in Zürich das Diplom als dipl. Steuerexperte erworben. Von 1994 bis 1999 arbeitete er für ein „Big Four“ Unternehmen in St. Gallen und Zürich. Von 1999 bis 2001 leitete er die Steuerabteilung eines liechtensteinischen Beratungsunternehmens. Danach war er für ein „Big Four“ Unternehmen im M&A Tax tätig. Ab 2004 arbeitete er als Geschäftsführer einer mittelgrossen Treuhand- und Beratungsgesellschaft in Zürich. Ab 2011 baute er die Steuerabteilung eines der grossen Treuhand- und Beratungsunternehmen in Liechtenstein auf. Seit 2018 ist er Managing Director der First Tax Trust reg. und Management Board Member bei der First Advisory Trust reg. Er ist spezialisiert auf schweizerisches und liechtensteinisches sowie internationales Steuerrecht. Des Weiteren berät er Privatkunden, Unternehmen sowie vermögensverwaltende Strukturen unter Berücksichtigung des AIA und FATCA Meldewesens. Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die steueroptimierte Nachfolgeplanung von vermögenden Familien und deren Unternehmen.

**Dr. Oliver Untersander | Tappolet & Partner KIG, Zürich**

Dr. Oliver Untersander studierte Recht in Zürich (1998), doktorierte an der Universität Zürich zum Kapitaleinlageprinzip (2003) und absolvierte einen Master in International Taxation an der New York University (2004). Er arbeitete als Assistent am Lehrstuhl von Professor Forstmoser in Zürich (1998 bis 2000), danach als juristischer Sekretär bei der damaligen Steuerrekurskommission Zürich (bis 2003). Seither ist er nebenamtliches Mitglied des nunmehrigen Steuerrekursgerichts Zürich. Seit 2003 ist er bei Tappolet & Partner tätig, einer Kanzlei spezialisiert auf nationales und internationales Steuerrecht. Daneben wirkt er als Dozent an der Kalaidos Fachhochschule im Fach «Liegenschaften und Steuern».

**Santiago O. Zebel | Corpag Group | Universidad Torcuato Di Tella, Buenos Aires, Argentina**

Santiago O. Zebel hat einen Master-Abschluss in Steuerrecht von der Universidad Torcuato Di Tella und ist Geschäftsführer der Corpag Group in Argentinien und Uruguay. Er ist Direktor für juristische Weiterbildung und Professor für Steuerrecht an dieser Universität. Zebel war Studienleiter des Master- und LLM-Studiengangs Steuerrecht an der Torcuato Di Tella University, Berater für die Vereinten Nationen im Programm „Training for Development“ und hat an renommierten Universitäten wie der Harvard Business School studiert. Als Autor zu Themen wie internationale Besteuerung und öffentliche Politik tritt er an Konferenzen weltweit auf und wird von internationalen Medien wie CNN und The Economist zitiert. Das Weltwirtschaftsforum hat ihn in die Global Shapers Community aufgenommen, und das Apertura Magazine wählte ihn 2013 zu einem der 30 führenden Argentinier seiner Generation.



# SPEAKERS



## **Stefan Züst | Red Leafs Tax AG, Vaduz**

Stefan Züst ist eidg. dipl. Steuerexperte und Betriebsökonom FH und ist seit 2006 in der Beratung tätig. Davor war er in verschiedenen Positionen in der Industrie tätig. Seit 2018 ist er bei der Red Leafs Tax AG als Senior Manager tätig. Stefan Züst hat fundierte Kenntnisse des schweizerischen und liechtensteinischen Steuerrechts und berät Unternehmen, Privatpersonen und Treuhänder ganzheitlich. Seine berufliche Passion ist die schweizerische und liechtensteinische Mehrwertsteuer, wo er vertiefte Expertise aufweist. Er publiziert regelmässig zu aktuellen Steuerthemen, insbesondere im Bereich der Mehrwertsteuer.



# INFORMATIONEN

Exchange Ideas organisiert weltweit industriespezifische Steuerkonferenzen und bietet eine Plattform zum Austausch und Networking zu aktuellen Steuerthemen, Wealth Management, Compliance und Regulatory. Exchange Ideas verbindet Finanzberater, Family Offices, Anwälte, Treuhänder, Fondsmanager und Investoren ("Lösungssuchende") mit führenden Steuerspezialisten und Akademikern ("Lösungsanbieter"). Die Philosophie von Exchange Ideas ist eine Plattform zu schaffen, die beiden Enden der Beziehung dient; indem Exchange Ideas Mitglieder miteinander verbindet und ihnen ermöglicht, von einer führenden Beratungsgemeinschaft zu profitieren sowie die neusten Trends, Kenntnisse und Fachwissen effizient und kostengünstig zu teilen.



## Teilnehmende

Unternehmer, Steuerfachleute, Juristen, Treuhänder, Private Equity und Hedge Fund Manager, Vertreter von Trustgesellschaften und Family Offices, Kundenberater sowie jeder mit Interesse im Steuerrecht, Vermögensverwaltung, Compliance und an regulatorischen Fragestellungen.



## Exchange Ideas

Die Teilnehmenden können sich während der Konferenz aktiv beteiligen indem sie Fragen direkt stellen oder vorab Fragen an folgende Adresse senden: [info@exchange-ideas.com](mailto:info@exchange-ideas.com)



## Datum und Uhrzeit

**1. Tag:** Donnerstag, 13. November 2025, 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr (danach Apéro, Abendessen kann separat gebucht werden)

**2. Tag:** Freitag, 14. November 2025, 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr



## Sprache

Die Konferenz wird in Deutscher und teilweise in Englischer Sprache gehalten.



## Veranstaltungsort und Einlass

Die Konferenz wird im Rathausaal (Rathaus, Städtle 6, FL-9490 Vaduz) stattfinden, zusätzlich wird die gesamte Konferenz online über Zoom übertragen.

Sollte die Konferenz aus unvorhersehbaren Gründen (z.B. Pandemie) nicht wie geplant vor Ort stattfinden können, behalten wir uns vor, die Veranstaltung ausschliesslich online durchzuführen, die Anzahl der Teilnehmenden vor Ort anzupassen oder anderweitige organisatorische Änderungen vorzunehmen. Bereits gebuchte Zusatzleistungen wie Abendessen können in diesem Fall storniert werden.



## Preise

<b>1 ½ Tage</b>	13. & 14.11.2025	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 850
<b>1 Tag</b>	13.11.2025	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 580
<b>Abendessen</b> Restaurant Torkel	13.11.2025	Vor Ort (Vaduz)	CHF 200
<b>½ Tag</b>	14.11.2025	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 450

Alle Preise verstehen sich pro Person und exkl. MwSt. Bei den Tickets, welche für die Veranstaltung vor Ort erworben werden, sind Mittagessen und Apéro am 13. November im Preis inbegriffen. Das Abendessen im Restaurant Torkel am 13. November kann unabhängig vom Konferenzticket dazugebucht werden.



## Registration

Die Registrierung erfolgt online unter diesem [Link](#).



## Unterkunft

Spezielle Preise wurden mit dem Hotel Residence vereinbart und können direkt mit dem Hotel via [info@residence.li](mailto:info@residence.li) gebucht werden mit dem Vermerk „Exchange Ideas Steuerkonferenz“.



## Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebestätigung wird im Anschluss an den Event auf Anfrage ausgestellt. Falls Sie eine Teilnahmebestätigung wünschen, melden Sie dies bitte an [info@exchange-ideas.com](mailto:info@exchange-ideas.com).



## Kontakt

E-Mail: [info@exchange-ideas.com](mailto:info@exchange-ideas.com)

Internetseite: [www.exchange-ideas.com](http://www.exchange-ideas.com)



# INFORMATIONEN

## Gold Sponsor



## Silver Sponsor



## Supported by

